

Sportler des RSC Untermosel trotzen dem Regen bei der Lüttich-Bastogne-Lüttich Rundfahrt 2019

Nach der Teilnahme an der Flanderrundfahrt für Jedermänner vor zwei Wochen, nahmen am vergangenen Wochenende wieder sieben Radsportler und Triathleten des RSC Untermosel an dem ebenfalls bekannten Eintagesklassiker durch die wallonischen Ardennen im belgischen Lüttich teil. Das Rennen der Profis ist der älteste Eintagesklassiker im Straßenradsport und neben der Flanderrundfahrt, Mailand-San Remo, Paris-Roubaix sowie der Lobardei-Rundfahrt eines der fünf Monumente des Radsports. Das Profil der 147km durch die wallonischen Ardennen besticht durch ständiges bergauf und bergab, mit teils bis zu 4km langen und moderaten Anstiegen und kurzen harten Steigungen mit bis zu 22% wie der Côte de la Redoute. Bei kühlen 5 Grad standen Werner Fuhrmann, David Simon, Martin Wolbert, Oliver Beck, Matthias Zucchet, Christoph Walter und Christian Wilkening nach frühmorgendlicher Anreise um 8 Uhr in Lüttich an der Startline. Bereits nach wenigen Minuten fing es an zu regnen. Der Regen, mal kräftige Schauer, mal leichter Nieselregen gepaart mit teilweisen nur noch 2 Grad und böigem Wind, sollte die Sportler über das gesamte Rennen in Belgien begleiten. Auch wenn über die gesamte Strecke die 1500Hm doch moderat ausfielen, war es aufgrund der widrigen Umstände am Ende doch eine harte Nuss die zu knacken war. 6 Stunden nach dem Start erreichten alle Sportler, erschöpft und leicht durchgefroren beim einzigen Sonnenschein des Tages das Ziel in Lüttich.

Weitere Infos zum Verein findet man unter www.rsc-untermosel.de